

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 44-45 30. Oktober 2025



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160/9631 44 60

Abwasser: 0160/9631 44 41

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Veranstaltungen in unserer Gemeinde im November

Übersicht:

11.11.2025

Martinsumzug

16.11.2025

Volkstrauertag

18.11.2025

Gemeinderatssitzung

29.11.2025 – 30.11.2025

Advent im fränkischen Dörfchen

30.11.2025

Hubertusmarkt – verkaufsoffener Sonntag

Aktuelle Termine finden Sie unter: <https://grosswallstadt.de/freizeit-tourismus/veranstaltungen/veranstaltungskalender>

Deutsche Rentenversicherung

Herr Dieter Roth übt seine Arbeit als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund in unserer Gemeinde Großwallstadt aus. Er kümmert sich um die Anliegen der Versicherten, nimmt Anträge auf und beantwortet Fragen rund um das Thema Rente.

Gerne können Sie sich mit Ihrem Anliegen an Herrn Dieter Roth unter folgenden Kontaktdaten wenden:

E-Mail: ed.roth@medionmail.com

Mobil-Nr.: 0160/94631973

Herzliche Einladung
zu unserem
Martinsumzug
in Großwallstadt



Beginn um 17Uhr an der **Festwiese** am Main mit dem Martinsspiel. Anschließend zieht der Umzug, begleitet vom Musikverein Großwallstadt, über die

**Mainstraße - Wallstraße - Hinterm Turm -
Turmstraße - zur Alten Schule**



Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Wiener und vegane Würstchen im Brötchen, Brezeln,
Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch.
(Bitte eigene Tasse mitbringen)

NEU: Bonsystem, um Wartezeiten zu verringern !

Wir freuen uns auf viele leuchtende Laternen, fröhliche
Gesänge und ein schönes Miteinander!

Kindertagesstätte St. Marien & Franziskus,
Kinderhaus St. Christophorus und Hort St. Katharina



11. November 2025

17 Uhr

Informationen zum Martinsumzug am 11.11.2025 – Straßensperren und Parkverbote

Anlässlich des Martinsumzuges am Dienstag, 11.11.2025 werden folgende Straßen zeitweise gesperrt und Parkverbote angeordnet.

Folgende Straße werden am Dienstag, 11.11.2025 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr für den Verkehr gesperrt:

- Mainstraße
- Wallstraße (mit Parkverbot von 13.00 – 19.00 Uhr)
- Hinterm Turm
- Turmstraße

Die **Hauptstraße** wird im Bereich der Kreuzung Kirchgasse bis Kreuzung Schmalzgasse am Dienstag, 11.11.2025 von 16.30 Uhr bis 21.00 Uhr komplett gesperrt. Das Parkverbot wird in diesem Bereich von 13.00 Uhr bis 21.00 Uhr angeordnet.

Wir bitten diese Sperrungen und Parkverbote zu beachten. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns im Voraus.

Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses Großwallstadt vom 23.09.2025

Beginn: 18.00 Uhr; Ende: 19.18 Uhr

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen, anwesend sind:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister, Eppig Roland; Gemeinderatsmitglied, Gehrman Stefanie, Geis Manfred, Giegerich Klaus, Hein Reinhold, Klement Ralf, Markert Stefan, Vogel Heinz Felix, Völker Reiner

Fehlend:

Schriftführer: Markus Hartmann

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Tagesordnung

01 Genehmigung der Niederschrift vom 29.07.2025

02 Bauanträge

02 A FINr. 6019, Lützeltaler Str. 8

Betriebsleiterwohnung Bebauungsplan: Gewerbegebiet „Unterm Neubergsweg“

02 B Information Bauantrag

Änderungsantrag zu einem beantragten / genehmigten Verfahren – Erweiterung Geb. R 1 für Aufstellung Betriebsbehälter und Teilaufstockung Geb. R5

FINr. 6117/20, Industriering 1, B-Plan Industriegebiet „Am Lützeltaler Weg“

02 C Information Bauantrag

Neubau eines Büros als Anbau an eine Fertigungs- und Lagerhalle

FINr. 6100/12, Grundtalring 13, Bebauungsplan: Gewerbegebiet „Grundtal“

02 D Information Bauantrag

Errichtung einer Gartenhütte auf dem Grundstück

FINr. 3063/0, Alte Straße 42a, Bebauungsplan „Hinter den Zäunen“

03 Bauvorhaben Doppelsporthalle - Ausstattungsvorschläge

04 Beschwerden über Parkraumsituation

04 A Gartenstraße

04 B Am Krontal

05 Sonstiges

1. Bürgermeister Eppig begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Bauausschusses, Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Eppig, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift vom 29.07.2025

Beschluss:

Das Protokoll vom 29.07.2025 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

TOP 02**Bauanträge****TOP 02A****FINr. 6019, Lützelalter Str. 8****Betriebsleiterwohnung Bebauungsplan: Gewerbegebiet
„Unterm Neubergsweg“****Sachvortrag:**

Der Bauherr stellte mit Schreiben des Landratsamtes Miltenberg vom 31.07.2025 einen Bauantrag. Im Rahmen einer Nutzungsänderung sollen Teilflächen zu Betriebswohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen umgewandelt werden. Das Gewerbe ist zwar weiterhin angemeldet, ein Saunabetrieb für die Öffentlichkeit findet aber nicht statt.

Rechtliches:

In Gewerbegebieten sind Wohnungen grundsätzlich nicht zulässig; Ausnahmen nach § 8 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO kommen nur bei objektiv betrieblich notwendigen Betriebswohnungen in Betracht. Im vorliegenden Fall sind weder ein Betriebskonzept noch besondere betriebliche Gründe erkennbar. Der Geschäftsleiter empfiehlt daher, die Befreiung abzulehnen, da kein Anspruch auf Genehmigung besteht.

Beschluss:

Der Geschäftsleiter empfiehlt der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nicht zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 4 Persönlich beteiligt: 0

TOP 02B**Information Bauantrag****Änderungsantrag zu einem beantragten / genehmigten
Verfahren – Erweiterung Geb. R 1 für Aufstellung
Betriebsbehälter und Teilaufstockung Geb. R5****FINr. 6117/20, Industriering 1, B-Plan Industriegebiet
„Am Lützelalter Weg“****Sachvortrag:**

Der Bauherr beabsichtigt, das Gebäude R1 durch einen Anbau für die Aufstellung eines Betriebsbehälters auf dem Flurstück 6117/20 der bestehenden Destille (Betriebseinrichtung zur Lösemittelverarbeitung) zu

erweitern. Das Vorhaben stellt einen Sonderbau gemäß Art. 2 Abs. 4 BayBO dar. Im Gebäude R1 wird ein neuer Betriebsbehälter aufgestellt. Hierfür wird neben dem bestehenden Behälterraum ein neuer Anbau errichtet. Im Gebäude R5 wird eine Teilaufstockung vorgenommen.

Die Konstruktion im Gebäude R1 (neuer Behälterraum) erfolgt in Stahlbauweise auf einer Bodenplatte aus Stahlbeton.

Die Vorgaben des Bebauungsplanes werden eingehalten.

Der vorliegenden Änderung des bisherigen Bauantrages 51-602STSG-93-2023-1, genehmigt 2023, wurde gemäß § 12 Abs. 1 GeSchO das Einvernehmen als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt.

TOP 02C	Information Bauantrag Neubau eines Büros als Anbau an eine Fertigungs- und Lagerhalle FINr. 6100/12, Grundtalring 13, Bebauungsplan: Gewerbegebiet „Grundtal“
----------------	--

Sachvortrag:

Der Bauherr plant einen Neubau eines Büros als Anbau an eine Fertigungs- und Lagerhalle.

Der Neubau entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans, Stellplätze wurden nachgewiesen.

Das Bauvorhaben erfüllt nach den Angaben des Bauherrn die Voraussetzungen nach Art. 58 Abs.1 und 2 BayBO (Genehmigungsfreistellung).

TOP 02D	Information Bauantrag Errichtung einer Gartenhütte auf dem Grundstück FINr. 3063/0, Alte Straße 42a, Bebauungsplan „Hinter den Zäunen“
----------------	---

Sachvortrag:

Grundsätzlich ist die Errichtung des Gartenhauses gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a) BayBO verfahrensfrei. Da sich das Vorhaben außerhalb des Bebauungsplans befindet, wird eine isolierte Befreiung benötigt.

Die isolierte Befreiung wurde gemäß § 12 Abs. 1 GeSchO mit folgender Auflage erteilt:

- Mindestabstand von 3m zu den Grundstücksgrenzen ist einzuhalten

TOP 03	Bauvorhaben Doppelsporthalle - Ausstattungsanschläge
---------------	---

Sachvortrag:

Das Bauvorhaben Doppelsporthalle mit Verwaltungsgebäude wird vom Architekten anhand einer Präsentation dargestellt und vorgestellt.

Außenputz

Das Gebäude soll mit Außenputz WDVS ausgeführt werden. Die Wärmedämmung erfolgt mit 18 cm Mineralwolle. Das Erdgeschoss wird mit Klinker-Riemchen in Ziegelrot analog zur Dreifachturnhalle und Grundschule als Verbesserter Prallschutz hergestellt. Das Obergeschoss wird mit Oberputz mit hellem Farbanstrich hergestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Die Schreinerarbeiten Innentüren, WC-Trennwände

Die Innentüren werden mit Stahlzargen und einer Edeldrückergarnitur mit Schonschild und Edelstahlschoner als Sockel ausgeführt. Das HPL-Deckenfurnier wird in Holzoptik ausgeführt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Fliesenarbeiten Duschen, Umkleiden, WC Anlage

- Die Wandfliesen werden im Format 30/60 in der Farbe Weiß erfolgen.
- Die Bodenfliesen 30/30 in der Farbe hellgrau
- Die Sockel erfolgen als Hohlkehlsockel am Boden

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Die Natursteinarbeiten in den Treppenhäusern, Eingangshalle und Innenfensterbänke erfolgen im Belag Granit Rosa Beta wie im Bereich Mensa Hort.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Bodenbelag Verwaltung OG

Es stellt sich die Frage nach PVC-Belag oder Lino-Belag in Bahnen. Farbe nach Wahl und Bemusterung.

Sporthallenboden

Es wurden flächenelastische und punktelastische Varianten vorgestellt. Der Sporthallenboden kann entweder in Lino-Bahnen oder mit einer ganzheitlichen Beschichtung hergestellt werden.

Der Boden wird flächenelastisch in Sandwich Boden hergestellt. Die Ausführung mit Lino-Bahnen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Sporthallentüren und Tore

Die Haupteingangstüren der Halle werden, wenn der Brandschutzgutachter zustimmt, ggf. als Glastüren hergestellt. Die Umkleieräume und Geräteraumtore sollen in die Prallwand integriert.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Prallwände der Sporthalle

Die Prallwände sollen flächenelastisch hergestellt und geschlossen realisiert werden. Ein gelochtes Paneel der Oberfläche scheidet aus praktikabilitätsgründen aus.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Erdgeschoss

Beim Erdgeschoss soll der Haupteingang als Zugang zur Sporthalle mitbenutzt werden. Ob ein Wegfall der separaten Sporthallentür möglich ist ohne förderschädlich zu sein, soll mit der Regierung abgeklärt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

Obergeschoss

Bei dem Regieraum der Hausmeister erfolgt eine Umplanung des Fensters zur 3-Fachturnhalle. Bei der Erstellung des Plans war dort noch nicht bekannt, dass an dieser Stelle ein Abwasserrohr für Regenwasser verläuft.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

TOP 04 Beschwerden über Parkraumsituation

TOP 04A Gartenstraße

Sachvortrag:

Einige Bewohner haben sich an den Bürgermeister gewandt, da ihrer Auffassung nach die Verkehrsteilnehmer in der Gartenstraße die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nicht einhalten. Dies führt nach Ansicht der Anwohner zu erhöhter Lärmbelastung sowie zu einer Gefährdung insbesondere für jüngere und ältere Bewohner.

Als Lösungsvorschläge wurden eingebracht:

- Sichtung der Verkehrsumfrage aus dem Herbst 2023
- Einführung von versetztem Parken
- Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

In der anschließenden Diskussion sprach sich der Ausschuss für eine 6-monatige Testphase für ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät zwischen Odenwaldstraße und Mömlinger Straße aus.

Das mobile Geschwindigkeitsmessgerät soll in der Gartenstraße Höhe Pfarrer-Hennig-Straße angebracht werden. Nach der 6-monatigen Testphase soll auch die Pfarrer-Hennig-Straße überprüft werden. Die Auswertung soll dem Ausschuss vorgestellt werden.

Beschluss:

Für die Dauer von sechs Monaten wird ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät in der Gartenstraße Höhe Pfarrer-Hennig-Straße installiert. Die Auswertung der Messergebnisse wird dem Ausschuss präsentiert.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

TOP 04B Am Krontal

Sachvortrag:

Die Anwohner der Straße „Am Krontal“ haben Bildmaterial zur derzeitigen Parksituation vorgelegt und um Überprüfung gebeten. Insbesondere wurde die Situation der Dauerparkenden und Durchfahrtsgeschwindigkeit kritisch beanstandet.

Beschluss:

- Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Feuerwehr eine Ortseinsicht durchzuführen, um die Befahrbarkeit der Straße für Rettungsfahrzeuge und sonstige Großfahrzeuge zu überprüfen.
- Für eine Probephase von sechs Monaten wird eine Parkzeitbeschränkung und eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt. In der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist das Parken auf maximal drei Stunden begrenzt.
- Im Bereich gegenüber der Einfahrt zur Straße Am Krontal wird eine Sperrfläche markiert.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

TOP 05 Sonstiges

Kein Sachverhalt

**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
Großwallstadt vom 23.09.2025**

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 22.31 Uhr

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen, anwesend sind:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister, Eppig Roland, 2. Bürgermeisterin, Häcker Patricia, 3. Bürgermeister, Giegerich Klaus, Gemeinderatsmitglied, Fuchs Alexandra, Fraktionsvorsitzende Gehrman Stefanie, Geis Eva, Geis Manfred, Fraktionsvorsitzender Hein Reinhold, Hirsch Ilona, Klement Ralf, Krist Andreas, Markert Stefan, Schandel Dieter, Scherger Nicole, Vogel Heinz Felix, Völker Reiner, Fraktionsvorsitzender Dr. Wenderoth Hardy

Fehlend:

Schriftführer: Markus Hartmann

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 29.07.2025
- 02 Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 29.07.2025
- 03 Jahresabschluss REW
- 04 Informationen aus der Bauausschusssitzung vom 23.09.2025
- 04 A Information Bauanträge
- 04 B Vergaben
- 05 Bestellung Gemeindewahlausschuss
- 06 Sonstiges
- 06 A Dauerkarten TVG 1 B für die Heimspiele Saison 2025/2026
- 06 B Information Alkoholverbots-Verordnung der Gemeinde Großwallstadt
- 07 Anliegen der Gemeinderäte
- 07 A schriftliche Anfragen
- 07 B mündliche Anfragen

1. Bürgermeister Eppig begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Zuhörer und die Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt 1. Bürgermeister Eppig, ob Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, wird mit der Tagesordnung begonnen.

TOP 01	Genehmigung der Niederschrift vom 29.07.2025
---------------	---

Beschluss:

Das Protokoll vom 29.07.2025 wird genehmigt und kann im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

TOP 02	Veröffentlichung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte vom 29.07.2025
---------------	---

Sachvortrag:

Kein Sachverhalt

TOP 03	Jahresabschluss REW
---------------	----------------------------

Sachvortrag:

Am 08.08.2025 ging die Anfrage zum Umlaufbeschluss des REW ein. Darin wurde festgehalten, dass die Gesellschafter innerhalb der ersten acht Monate des Geschäftsjahres über die Feststellung des Jahresabschlusses sowie über die Ergebnisverwendung für das vorangegangene Geschäftsjahr zu entscheiden haben. Entsprechend des Beschlusses aus der Gesellschafterversammlung vom 26.03.2025 (Nr. REW/1001/2025) soll die Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2024 im Umlaufverfahren erfolgen.

Der Aufsichtsrat erhielt in seiner Sitzung vom 24.06.2025 den Bericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2024 und beriet über den Vorschlag der Geschäftsführung zur Ergebnisverwendung. Der Rücksendebogen für den Umlaufbeschluss sollte bis spätestens zum 31.08.2025 digital als Scan oder postalisch an die REW zurückgesandt werden. Am 15.09.2025 wurde eine Erinnerung an die Abgabe verschickt. Aufgrund des hohen Defizits wurde der Umlaufbeschluss anschließend dem Gemeinderat vorgelegt.

Im Rathaus können dazu folgende Unterlagen eingesehen werden: der Bericht des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2024, die Präsentation der Ergebnisse des Wirtschaftsprüfers aus der Aufsichtsratssitzung vom 24.06.2025, der entsprechende Protokollauszug dieser Sitzung mit Beschlussvorschlag sowie der Rücksendebogen zum Umlaufbeschluss.

In der anschließenden Diskussion legte der Bürgermeister seine Beweggründe für die Ablehnung dar. Er stellte infrage, ob das Energiewerk in seiner Rolle als Projektentwicklungsgesellschaft tatsächlich sinnvoll agiere. Nach seiner Einschätzung würden derzeit Projekte „auf Vorrat“ entwickelt, für die im Nachhinein Betreiber gesucht werden müssten – oftmals Akteure, die kein echtes Interesse an einer nachhaltigen Umsetzung hätten. Aus seiner Sicht müsste der Prozess vielmehr umgekehrt ablaufen: Zuerst brauche es überzeugte Betreiber, dann darauf aufbauend eine passgenaue Projektentwicklung. Dies spiegele die negative Gewinnentwicklung wieder.

Der Gemeinderat griff die Debatte auf und äußerte den Wunsch, dass REW zu einer der kommenden Sitzungen einzuladen, um den Jahresabschluss 2024 sowie Perspektiven für die künftige Ausrichtung darzulegen.

Beschluss:

Dem Jahresabschluss wird die Zustimmung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 5

Persönlich beteiligt: 0

TOP 04	Informationen aus der Bauausschusssitzung vom 23.09.2025
---------------	---

TOP 04A	Information Bauanträge
----------------	-------------------------------

- Betriebsleiterwohnung, FINr. 6019, Lützeltaler Str. 8
Einvernehmen verweigert
- Information: Änderungsantrag zu einem beantragten/genehmigten Verfahren: Erweiterung Gebäude R1 zur Aufstellung eines Betriebsbehälters sowie Teilaufstockung Gebäude R5, FINr. 6117/20, Industriering 1
Gemäß § 12 Abs. 1 GeSchO wurde das Einvernehmen als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt. Zur Kenntnis genommen
- Information: Neubau eines Büros als Anbau an eine Fertigungs- und Lagerhalle, FINr. 6100/12, Grundtalring 13
Gemäß § 12 Abs. 1 GeSchO wurde das Einvernehmen als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt. Zur Kenntnis genommen

- Information: Errichtung einer Gartenhütte auf dem Grundstück FINr. 3063/0, Alte Straße 42a
Gemäß § 12 Abs. 1 GeSchO wurde das Einvernehmen als Geschäft der laufenden Verwaltung erteilt. Zur Kenntnis genommen

TOP 04B Vergaben

- Archäologische Arbeiten am Wellenhäuschen
Kosten: 11.602,50 €
- Baggerarbeiten für archäologische Arbeiten
Kosten: 10.539 €
- Kampfmittelräumdienst
Kosten: 6.496,21 €
- Nachtrag Doppelsporthalle, Zimmererarbeiten
Kosten: 7.981,85 €

TOP 05 Bestellung Gemeindewahlausschuss

Sachvortrag:

Für die Kommunalwahlen am 08.03.2026 ist ein Wahlausschuss zwingend zu bilden. Er ist ein Wahlorgan. Der Wahlausschuss ist für die Durchführung der Wahlen sowie für die Feststellung der Wahlergebnisse verantwortlich. Seine Mitglieder müssen wahlberechtigt sein.

Der Wahlausschuss besteht aus der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter als vorsitzendem Mitglied sowie **vier wahlberechtigten** Beisitzern. Für jeden Beisitzer wird eine stellvertretende Person berufen. Die Berufung erfolgt durch die Wahlleiterin oder den Wahlleiter.

Bei der Auswahl der Beisitzer sind nach Möglichkeit die Parteien und Wählergruppen entsprechend der bei der letzten Gemeinderats- oder Kreistagswahl erzielten Stimmenzahlen zu berücksichtigen. Von diesen vorgeschlagenen wahlberechtigten Personen sollen vorrangig berufen werden (vgl. Art. 5 GLKrWG). Die von der Fraktion vorgeschlagene Person muss kein Mitglied dieser Wählervereinigung oder Partei sein.

Nicht als Beisitzer oder Stellvertreter bestellt werden dürfen Personen, bei denen ein Interessenkonflikt besteht – insbesondere:

- Bewerberinnen und Bewerber für die jeweilige Wahl,
- Beauftragte eines Wahlvorschlags und deren Stellvertreter,
- Personen, die eine Aufstellungsversammlung für diese Wahl geleitet haben.

In der Gemeinderatssitzung vom 11.02.2025 wurde Herr Markus Hartmann zum Wahlleiter bestellt. Seine Vertreterin ist Frau Priska Kampf. Darüber hinaus ist von jeder im Gemeinderat vertretenen Fraktion ein Beisitzer und einer stellvertretenden Person zu benennen und vom Gemeinderat zu bestätigen.

Auf Nachfrage der Fraktionen BFG und FW, bis wann spätestens wahlberechtigte Personen für den Wahlausschuss vorgeschlagen werden sollen, teilte der Wahlleiter mit, dass die erste Bekanntmachung zur Einreichung von Wahlvorschlägen am 09.12.2025 erfolgt. Die Frist für die Einreichung oder Zurücknahme von Wahlvorschlägen endet am 08.01.2026.

Die Sitzung des Wahlausschusses ist für den 20.01.2026 terminiert. Damit die Bekanntmachung für diesen Sitzungstermin fristgerecht erfolgen kann, sollten die Namen der vorgeschlagenen Personen spätestens in der Dezember-Sitzung des Gemeinderats benannt werden.

Sollte kein Vorschlag erfolgen, wird die Bestellung zum Beisitzer zur Wahrung der Frist ohne entsprechende Benennung vorgenommen.

Zur Kenntnis genommen:

Der Gemeindewahlausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Wahlleiter Markus Hartmann

Stellvertreterin Priska Kampf

Vorgeschlagen werden:

Beisitzer für die SPD Norbert Herdt

Stellvertreter:in Karl Heinz Scherer

Beisitzer für die CSU Irene Störger

Stellvertreter:in Thomas Hein

Beisitzer für die BfG wird nachgereicht

Stellvertreter:in

Beisitzer für die FW wird nachgereicht
Stellvertreter:in

TOP 06	Sonstiges
---------------	------------------

TOP 06A	Dauerkarten TVG 1 B für die Heimspiele Saison 2025/2026
----------------	--

Die Gemeinderäte können sich für die Heimspiele Saison 2025/2026 Dauerkarten im Rathaus aushändigen lassen.

TOP 06B	Information Alkoholverbots-Verordnung der Gemeinde Großwallstadt
----------------	---

Sachvortrag:

Die Verwaltung hat aufgrund der Vorkommnisse, Unfall mit fahrbarem Tisch auf Straße im Jahr 2024, für den Zeitraum vom 27.09.2025 bis 30.09.2025 eine Alkoholverbotsverordnung erlassen.

Hiermit soll den negativen Erfahrungen des letztjährigen Kirchweihmarktes entgegnet werden.

Die Verordnung gehört zum Sicherheitskonzept des Kirchweihwochenendes mit Kerbsuche und Kirchweihmarkt. Die Verordnung wurde vorgestellt und wird im Amtsblatt Kalenderwoche 39 veröffentlicht.

Die Verordnung wurde zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat Dr. Hardy Wenderoth erkundigte sich nach den Sicherheitsmaßnahmen. Es wurde erläutert, dass man sich an das Sicherheitskonzept zum 100-jährigen Bestehen des Sportvereins anlehne.

Gemeinderätin Eva Geis ergänzt, dass ein Sicherheitskonzept keine 100% Sicherheit bieten kann.

TOP 07	Anliegen der Gemeinderäte
---------------	----------------------------------

TOP 07A schriftliche Anfragen

Kein Sachverhalt

TOP 07B mündliche Anfragen

Herr Gemeinderat Klaus Giegerich:

- beschwert sich, dass ein örtlicher Gastwirt aufgrund einer Betonpollersperrung (Zufahrt Gemeindeparkplatz zwischen Schmalz- und Engalgasse) eine Hintertür im öffentlichen Verkehrsraum nicht mehr für Anlieferung nutzen kann.

Der Bürgermeister erwidert, dass das Problem sofort hätte gelöst werden können, wenn man den Bauhof oder die Verwaltung angesprochen hätte. Ein Umweg über den Gemeinderat sei nicht zielführend.

Themen im offenen Seniorentreff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, Oktober/November 2025

Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr:

29.10.2025	Buntes Potpourri „Die 2wei Brüder“
05.11.2025	Ein Theaterstück mit Musik von und mit Kurt Spielmann
12.11.2025	Bingo

Computerkurs „Mein PC und Ich“

Do. 10-12 Uhr, Alte Schule Hauptstr.5 - Raum „Seniorentreff“

Info's unter info@seniorentreff-grw.de

30.10.2025	Internet VI – Interessante Websites Beispiele für verschiedene Bereiche
06.11.2025	Internet VII – Dienste im Netz Kostenpflichtig / kostenlos – Augen auf

13.11.2025	Ordnung + Verwaltung unserer PC's Wichtige Grundregeln
-------------------	---

Seniorenbeirat bietet wieder Handy-Sprechstunden

Wollen Sie wissen, was Ihr Handy alles kann?

Oder brauchen Sie weitere Informationen zu Ihren Anwendungen wie z.B. WhatsApp oder den Terminkalender? Oder Hilfe und Tipps zur Foto-Bearbeitung und Foto-Weiterleitung? Oder zur den diversen Einkaufs-Apps wie REWE und Rossmann?

In Absprache mit der Kardinal Döpfner Schule bieten wir zusammen mit Schülern und Schülerinnen der Mittelschule vorerst 2 Termine für Handy-Sprechstunden an:

Dienstag, den 11. November 2025, von 15.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, den 18. November 2025, von 15.00 – 16.00 Uhr

Jeweils im Seniorenraum der „Alten Schule“, Hauptstraße 5.

Hierbei steht Ihnen persönlich ein Schüler für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung.

Nutzen Sie dieses tolle Angebot!

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

Am Donnerstag, 13.11.2025 findet um 19.00 Uhr in der Weinstube von Harald Gunther die Versammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Grußworte des Bürgermeisters
3. Bericht des Schriftführers mit Genehmigung der Niederschrift
4. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer
5. Neuwahlen Jagdvorsteher und Jagdausschuss
6. Wünsche und Anträge

Die Versammlung der Jagdgenossen ist **nicht öffentlich**.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer und Nutznießer **(nicht die Pächter)** der zum Gemeinschaftsjagdrevier Großwallstadt gehörenden Grundflächen, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Bei Verhinderung kann sich jeder Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch volljährige Verwandte gerader Linie, durch eine in seinem ständigen Dienst beschäftigten Person **(ohne Vollmacht)** oder durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, der als Jagdgenosse derselben Jagdgenossenschaft angehört **(mit Vollmacht)**.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten.

Die Vollmacht muss schriftlich nachgewiesen werden.

Horst Amrhein, Jagdvorstand

Landratsamt Miltenberg

Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege

Das Landratsamt Miltenberg bietet für alle, die sich ein Engagement als Tagesmutter oder Tagesvater vorstellen können, am Donnerstag, 20. November, von 16.30 bis 18 Uhr im großen Sitzungssaal der Obernburger Landratsamts-Dienststelle, Römerstraße 18 – 24, eine unverbindliche Informationsveranstaltung zur Kindertagespflege an. Hintergrund ist, dass das Angebot der Kindertagesbetreuung im Landkreis ausgebaut werden soll.

Unter Kindertagespflege versteht man die qualifizierte Bildung, Erziehung und Betreuung von bis zu fünf gleichzeitig anwesenden, fremden Kindern im eigenen Haushalt. Eine weitere Möglichkeit ist der Zusammenschluss von zwei bis drei Tagespflegepersonen zur Betreuung von bis zu zehn Kindern gleichzeitig in anderen geeigneten Räumen, die sogenannte Großtagespflege. Die Kindertagespflege ist eine selbstständige Tätigkeit, wird aber von der Wohnortgemeinde des Kindes und dem Jugendamt finanziell gefördert. Wer Spaß und Erfahrung in der Erziehung von Kindern hat, über ausreichend Zeit und geeignete Räumlichkeiten verfügt und eine erfüllende Aufgabe sucht, in der man viel eigenverantwortlich gestalten kann, für den könnte die Kindertagespflege eine interessante Tätigkeit sein.

Der nächste Qualifizierungskurs beginnt voraussichtlich im März 2026 und ist eine Voraussetzung für die Tätigkeit, wenn keine pädagogische Ausbildung vorliegt.

Anmeldungen zur Informationsveranstaltung nimmt bis spätestens Freitag, 14. November, Selina Aktürk, E-Mail: selina.aktuerk@lra-mil.de,

entgegen. Nähere Informationen können auch unter der Telefonnummer 06022/6200-237 eingeholt werden.

Experten informieren zu Wärmepumpen und Sanierungen

Wie funktioniert eine Wärmepumpe im Altbau? Wie saniere ich mein Haus richtig, um Energie zu sparen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die Vortragsreihe „Bürgerinformation zu Klima und Energie“ mit Terminen im November und Dezember.

Das Thema **„Wärmepumpen in Bestand und Neubau“** stellt Christoph Winkler, Installateur- und Heizungsbaumeister sowie Innungsoberrmeister, vor. Er gibt einen anschaulichen Überblick über die Technologie, erklärt, wann eine Wärmepumpe im Altbau sinnvoll ist, welche verschiedenen Systeme (Erdwärme, Luft, Wasser) es gibt und welche Alternativen – etwa Biomasse oder Hybridlösungen – infrage kommen. Der Vortrag findet am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr im Energiesparzentrum „enerz“ bei der Firma Mainmetall in Bürgstadt statt. Im Anschluss kann auch die Ausstellung besucht werden. Der Vortrag wird am Mittwoch, 26. November, um 18.30 Uhr in der Dr.-Vits-Schule in Erlenbach wiederholt.

Energieberater Wolfgang Röchner präsentiert das Thema **„Aus Alt mach Neu – Wie richtig sanieren?“** Er erläutert das sinnvolle Vorgehen bei einer Sanierung, um den Energieverbrauch oft um die Hälfte zu senken. Der Vortrag behandelt gesetzliche Vorgaben, Dämmung von Fassade, Dach und Keller, den Austausch von Fenstern, die Modernisierung der Heizung sowie aktuelle Fördermittel. Dieser Vortrag findet am Dienstag, 2. Dezember, in der Alten Volksschule in Miltenberg statt und ein weiteres Mal am Mittwoch, 3. Dezember, um 18.30 Uhr in der Dr.-Vits-Schule in Erlenbach.

Die Veranstaltungen, die allen interessierten Bürgerinnen und Bürger offenstehen, werden vom Klimaschutzmanagement des Landkreises Miltenberg in Kooperation mit den Volkshochschulen Miltenberg und Erlenbach sowie dem Verbraucherservice Bayern angeboten. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei, je nach Veranstaltungsort wird um Anmeldung bei den Volkshochschulen Miltenberg oder Erlenbach gebeten.

Energieberatung: Ob Fragen zu Sanierung, Heizungstausch, erneuerbaren Energien oder hohen Energiekosten: Die Energieberatung des Landkreises Miltenberg bietet in Kooperation mit dem Verbraucherservice Bayern qualifizierte und individuelle Empfehlungen für das Zuhause. Die anbieter-unabhängige Beratung ist für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis kostenfrei (Vor-Ort-Beratung: 40 Euro) und findet telefonisch, in den

Beratungsstützpunkten oder zuhause statt. Auf der regionalen Online-Plattform „Heimvooorteil“ (www.heimvooorteil.de) finden Interessierte regionale Spezialisten – von Handwerksbetrieben bis zu Finanzierungspartnern – für die Umsetzung von Sanierungen.

Terminvereinbarungen zur Energieberatung sind beim Klimaschutzmanagement des Landkreises Miltenberg (Telefon: 09371/501-593) und der bundesweiten Rufnummer 0800/809 802 400 möglich. Ansprechpartner im Landratsamt ist Sebastian Randig.

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Richtig heizen – Mollig warm und mehr Geld im Portemonnaie

Draußen wird es kälter und in vielen Wohnungen und Häusern wurden die Heizungen angestellt. Viele haben aber Sorge, dass die Heizperiode zur Belastung für den Geldbeutel wird. Wie Verbraucher beim Heizen Geld sparen können, erklärt der BUND Naturschutz.

Bereits ein Grad weniger Raumtemperatur spart rund 6% Energie. Um die Wärme zu halten, sollten Türen zu beheizten Räumen geschlossen, Rollläden und Vorhänge nachts heruntergelassen und Fenster sowie Türen abgedichtet werden. Bleiben Räume länger ungenutzt, sollte die Heizung zwar heruntergedreht, aber nicht vollständig ausgeschaltet werden, damit die Wände nicht auskühlen und kein Schimmel entsteht. Heizen ist ein echter Kosten- und Energiefaktor zu Hause und die letzten Jahre immer teurer geworden. Rund 70% des Energieverbrauchs eines Haushalts entfallen durchschnittlich aufs Heizen. Hier gibt es ein erhebliches Potenzial, Energie und damit bares Geld zu sparen.

Ein genauer Blick auf die Heizkörper lohnt sich

Wärme verteilt sich am besten, wenn Heizkörper frei von Möbeln, Vorhängen und Staub bleiben. Richtiges Lüften spart ebenfalls Energie, erläutert der BUND: Dabei sollte die Heizung ausgeschaltet und die Fenster weit geöffnet werden also keine Kipplüftung (!), am besten mit Durchzug, um die Luft schnell auszutauschen.

Die Effizienz der Heizungsanlage spielt beim Verbrauch eine große Rolle

Eigentümer sollten ihre Heizkörper jährlich, am besten vor Beginn der Heizperiode, entlüften und ihre Anlage regelmäßig prüfen lassen. Mit Blick auf Heizungstausch und energetische Modernisierungen empfiehlt der BUND, sich beraten zu lassen, wie das Eigenheim Schritt für Schritt auf Klimakurs gebracht und welche Förderprogramme genutzt werden können. Energie-

berater, Bausachverständige oder auch die Verbraucherzentralen sind hierfür gute erste Ansprechpartner. Beratung gibt es z.B. beim Projekt „Heimvooorteil“ (<https://heimvooorteil.de/beratung>) des Verbraucherservice Bayern im KDFB e.V. oder bei der Stadt Aschaffenburg (<https://www.aschaffenburg.de/Buerger-in-Aschaffenburg/Klima/Energie/>).

Noch ein Geldspar-Tipp: Geld sparen geht auch beim warmen Wasser. Die Erwärmung von Wasser verbraucht im Schnitt 16% Energie in den Haushalten. Duschen statt baden und Boiler ausschalten, wenn er längere Zeit nicht benötigt wird, macht sich bezahlt.

Weitere Informationen des BUND Naturschutz finden Sie hier: <https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/energie-sparen>

Bayerisches Rotes Kreuz

Fit in Erste Hilfe – Kindernotfälle

Sicherheit für die Kleinsten: Erste-Hilfe-Crashkurs am 1. Dezember 2025

Jeden Tag kann es passieren: Ein Sturz, eine Verbrennung oder eine plötzliche Erkrankung – gerade bei Kindern ist schnelles und richtiges Handeln gefragt. Doch wissen Sie, was im Ernstfall zu tun ist?

Um Eltern, Großeltern und Betreuungspersonen mehr Sicherheit im Umgang mit Kindernotfällen zu geben, bietet das **Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Miltenberg-Obernburg**, am **Montag, 1. Dezember 2025, von 9:00 bis 12:15 Uhr** den kompakten Erste-Hilfe-Crashkurs „Fit in Erste Hilfe – Kindernotfälle“ an.

In vier Unterrichtseinheiten á 45 Minuten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Gefahrenquellen zu erkennen und Unfälle zu vermeiden
- Eigenschutz und den richtigen Umgang mit Wunden
- Erste Maßnahmen bei akuten Erkrankungen im Kindesalter
- Praktische Übungen, inklusive Wiederbelebung

Der Kurs vermittelt lebensrettende Sofortmaßnahmen in einer verständlichen und praxisorientierten Form, sodass jeder im Notfall schnell und besonnen handeln kann.

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 40 € pro Person

Ausbilder: Uwe Dölger

Kursort: BRK-ServiceZentrum, Römerstraße 93, 63785 Obernburg

Lassen Sie sich diese Möglichkeit nicht entgehen und sorgen Sie für mehr Sicherheit im Alltag!

Jetzt direkt online anmelden unter: <https://r.brk.de/EH-1225> und fit in Erster Hilfe werden!

Ansprechpartnerin BRK-Kreisverband Miltenberg-Obernburg:

Julia Scheiner, Tel. 06022/6181-432 oder ausbildung.mil@brk.de

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Startschuss für die Woche des Praktikums: Neue Aktionswoche der BA für Ausbildungssuchende und Betriebe

Vom 21. bis 23. Oktober veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit (BA) noch im Rahmen des Sommers der Berufsausbildung der Allianz für Aus- und Weiterbildung erstmalig die Woche des Praktikums. Ziel ist es, Praktika noch stärker zu bewerben, damit junge Menschen praxisnahe Einblicke in Ausbildungsbetriebe erhalten und sich damit nachhaltig für den richtigen Ausbildungsberuf und -betrieb entscheiden können. Rund um den Aktionszeitraum haben Ausbildungssuchende die Gelegenheit, verschiedene Betriebe und Ausbildungsberufe kennenzulernen. Neben den zahlreichen Ausbildungsmessen in der Region, auf der die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg Jugendliche live bei der Suche nach dem passenden Praktikums- und Ausbildungsplatz unterstützt, bietet auch das BiZ Aschaffenburg regelmäßig kostenfreie Informationsveranstaltungen, in denen Unternehmen aus der Region Ihre Ausbildungs- und Praktikumsangebote vorstellen und Jugendliche ganz einfach mit passenden Betrieben in Kontakt kommen können.

Junge Menschen, die im Herbst noch auf der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb sind, können sich in der Woche des Praktikums in ihrem Wunschbetrieb ausprobieren und ihren Berufswunsch festigen. „Das Ziel der Aktionswoche ist es, Jugendlichen praxisnahe Einblicke in Betriebe und Ausbildungsberufe zu ermöglichen, zu denen die Jugendlichen vielleicht bisher noch keine oder nur wenig Berührungspunkte hatten und sie beruflich zu orientieren“, sagt Ruben Schmitt, Teamleiter der Berufsberatung der Arbeitsagentur Aschaffenburg. „Über diesen Weg können diejenigen, die bei der Berufswahl noch unentschlossen sind oder Ihre Vorstellungen von ihrem Wunschberuf absichern wollen, den Berufsalltag erleben

und so fundierte Entscheidungen für ihre Zukunft treffen“, so Schmitt weiter. „Zugleich bietet ein Praktikum auch gute Möglichkeiten für Betriebe, Jugendliche kennenzulernen, die vielleicht nicht dem bisherigen Einstellungsmuster entsprechen, mit unserer Unterstützung aber zu den Fachkräften von morgen weiterentwickelt werden können.“

BA fördert den Übergang von der Schule in die Berufswelt gleich doppelt

Im vergangenen Jahr hat die BA über 12.000 junge Menschen bei der Durchführung eines Praktikums unterstützt. Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten der Förderung durch die BA: Bevor junge Menschen sich für einen konkreten Ausbildungsberuf entscheiden, können sie beim Berufsorientierungspraktikum (BoP) für ein bis sechs Wochen einen ersten Einblick in ihren Wunschbetrieb und -beruf erhalten. Liegt bereits ein konkreter Ausbildungswunsch vor, so kann eine vergütete Einstiegsqualifizierung (EQ) zwischen vier und zwölf Monaten mit direkter Übernahmemöglichkeit absolviert werden. Dabei kann die BA finanzielle Unterstützung anbieten, wie etwa Fahrtkosten bei der EQ oder Kosten der Unterkunft beim BoP während der Praktikumszeit.

Weitere Informationen und Veranstaltungen zum Thema Praktikum und Ausbildung gibt es hier:

Allgemeine Informationen und Checklisten zur Praktikumssuche:

<https://www.arbeitsagentur.de/bildung/praktikum>

Praktikumssuche über die BA-Jobbörse:

<https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/suche?angebotsart=4&was=praktikum>

Der Weg zur Berufsberatung und ins BiZ Aschaffenburg:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg>

BiZ dich weiter!

Cleverer Bewerbungshilfe mit KI am 4. November

Sabine Haller bietet am Donnerstag, 9. Oktober von 14 Uhr bis 16 Uhr einen Bewerbungsworkshop für Erwachsene an.

Sie möchten zukünftig die Unterstützung durch künstliche Intelligenz in Ihren Bewerbungsprozess integrieren? Sie interessieren sich für die KI-basierten Recruiting-Prozesse in Unternehmen? Die Veranstaltung geht auf diese Fragen ein. Anhand von Praxisbeispielen wird aufgezeigt, wie Sie künstliche Intelligenz zielgerichtet nutzen können.

Bringen Sie bitte zwecks individueller Ausarbeitung Ihren Lebenslauf auf einem USB-Stick mit. Die Teilnehmeranzahl ist auf 5 Plätze begrenzt.

Sabine Haller ist Mitarbeiterin im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder
Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Berufsberatung im Erwerbsleben:

Offene Sprechstunde im BiZ am 6. und 18. November 2025

Lokale Expertinnen der Agentur für Arbeit beantworten Fragen zu Wiedereinstieg, Neuorientierung und Weiterbildung

Am Donnerstag, den 6. November 2025 sowie am Dienstag, den 18. November 2025 bietet die Berufsberatung im Erwerbsleben von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde im BiZ in Aschaffenburg an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angesprochen sind Menschen, die nach längerer Pause einen beruflichen Wiedereinstieg planen oder über eine berufliche Neuorientierung nachdenken. Auch Fragen zu Weiterbildungswegen oder Umschulungen inkl. finanziellen Fördermöglichkeiten sind mögliche Themen.

Die Berufsberaterinnen im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Aschaffenburg begleiten individuell die Berufswegeplanung unter Berücksichtigung der Arbeitsmarktperspektiven. Die offene Sprechstunde dient zur Klärung von Kurzanliegen. Für ein ausführliches Beratungsgespräch kann ein separater Termin vereinbart werden.

Kontakt und Anmeldung zur Berufsberatung im Erwerbsleben:

Telefon 06021 390 705

E-Mail Aschaffenburg.BBiE@arbeitsagentur.de

Sprechstunde

Beruflicher Erfolg für Menschen mit familiären Aufgaben und Migrantinnen am 10. November

Expertin der Agentur für Arbeit berät zu Vereinbarkeit von Familie mit Ausbildung, Studium und Beruf

Sonja Krimm, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bietet regelmäßig eine Sprechstunde für Menschen mit familiären Aufgaben und Frauen mit Migrationshintergrund an.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 10. November 2025 von 14-16 Uhr statt.

In persönlichen oder telefonischen Einzelgesprächen werden der bisherige berufliche Werdegang und individuelle Kompetenzen besprochen. Persönliche Wünsche, Werte und Ziele werden beleuchtet. Unter Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden gemeinsam Perspektiven erarbeitet. Angebote zur weiteren Beratung und Unterstützung runden das Gespräch ab.

Anmeldung unter 06021/ 390 -420 oder -554

E-Mail: Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Veranstaltungsort für das persönliche Gespräch:

Berufsinformationszentrum Aschaffenburg

Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude)

Kostenfreier Online-Vortrag am 11. November 2025:

„Gas geben, auskoppeln, runterschalten – Tipps für Selbstfürsorge im Alltag“

Am Dienstag, 11. November von 16:00 - 17:30 Uhr bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aschaffenburg in Zusammenarbeit mit der Business Coachin Katrin Schmitt ein Online-Seminar zum Thema Selbstfürsorge als Schlüssel zu Balance und Leistungsfähigkeit an.

Zwischen beruflichen Anforderungen, familiären Verpflichtungen und privaten Zielen geraten viele Menschen leicht unter Dauerstrom. Das kostenlose Online-Seminar bietet praxisnahe Impulse, wie man im Trubel des Alltags Energie tankt, Prioritäten setzt und Überlastung vorbeugt.

Die Veranstaltung richtet sich an Berufstätige, Arbeitssuchende, Wiedereinsteigerinnen und -einsteiger sowie an alle, die sich in unterschiedlichen Rollen – etwa als Elternteil, Partnerin, Mitarbeiterin oder pflegende Angehörige – wiederfinden. Gerade in der heutigen Zeit ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine große Herausforderung. Oft bleibt dabei die eigene Selbstfürsorge auf der Strecke.

Das Seminar wird im Rahmen der Arbeit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) angeboten. Ziel ist es, Menschen in verschiedenen Lebenslagen zu unterstützen, Gleichstellung zu fördern und Wege zu einer gesunden Work-Life-Balance aufzuzeigen.

Die Teilnahme am Online-Seminar ist kostenfrei. Den Zugangslink erhalten Sie nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Tag der Berufsfachschulen im BiZ Aschaffenburg am 15. November

Am Samstag, 15. November findet von 10 bis 13 Uhr im Aschaffener Berufsinformationszentrum (BiZ) der Tag der Berufsfachschulen statt.

Vierzehn Berufsfachschulen aus Aschaffenburg, dem Landkreis Miltenberg, Würzburg und aus dem angrenzenden Hessen stellen ihre schulischen Ausbildungen vor. Die Möglichkeiten erstrecken sich über verschiedenste Berufsfelder wie Wirtschaft, Fremdsprachen, Sozial- und Gesundheitswesen, Ernährung, Medizin, Hauswirtschaft und Kunsthandwerk. Einige Berufsfachschulen informieren zudem über berufs- und ausbildungsbegleitende Studiengänge.

Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie an Weiterbildung interessierte Menschen können direkt mit den Schulen ins Gespräch kommen und erste Kontakte knüpfen. Für Fragen sind zudem Expertinnen und Experten der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg vor Ort.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm ist im BiZ erhältlich oder kann unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/biz-aschaffenburg> heruntergeladen werden.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TH Aschaffenburg

Kleiner Campus – große Weiterbildung!

Möchten Sie sich berufsbegleitend im Mittelstandsmanagement weiterbilden?

Mit dem einjährigen Teilzeit-Modulstudium am Campus Miltenberg können Sie Ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse erweitern und ein

Hochschulzertifikat erwerben. Finden Sie Ihr passendes Modulpaket! Wir informieren Sie gerne!

Wann? 17.11.2025 von 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Wo? Online: Einwahllink an diesem Tag unter

www.th-ab.de/momit oder www.campus-miltenberg.de/termine/

Die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Victoria Bertels und das Team freuen sich schon sehr auf Sie!

Zentec GmbH

Innovationssprechtage – Beratung für das zukunftsorientierte Unternehmertum

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen unseres Innovationssprechtages erhalten Gründungsinteressierte - sowie Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung - u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus erhalten Sie Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft. Wir informieren Sie auch über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC GmbH stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Der Termin ist am **27.11.2025** in der ZENTEC GmbH in Niedernberg, Rüttelweg 7. Anmeldeschluss 19.11.2025.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.zentec.de/veranstaltungen.

Kontakt: Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de

Unternehmersprechtage in der ZENTEC GmbH –

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Die Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. bieten Existenzgründerinnen und -gründern sowie mittelständischen Unternehmen eine honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von

Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils 45- minütigen Beratungsgespräche finden vormittags statt.

Nächster Beratungstermin ist am **19.11.2025** in der ZENTEC GmbH in Niedernberg, Rüttelweg 7. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aktivsenioren.de.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen - Anmeldeschluss ist am 12.11.2025.

Kontakt: Thorsten Stürmer, anmeldung@zentec.de

Alternativ können Beratungsgespräche auch jeden Monat in der Geschäftsstelle der AKTIVSENIOREN BAYERN e. V. in der Pfaffengasse 7, 63739 Aschaffenburg vereinbart werden. Termine und Anmeldung unter www.aktivsenioren.de/sprechstage-v24.

Nachricht aus dem Kindergarten St. Marien / Kinderhaus St. Christophorus

Sehr geehrte Eltern,

wir laden Sie herzlich zu einem Schnupperbesuch in den Kindergärten der Gemeinde Großwallstadt ein. Diese Gelegenheit richtet sich an alle Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. September 2023 und dem 31. August 2024 geboren wurden.

Ziel dieses Treffens ist es, Ihnen die Räumlichkeiten und die konzeptionellen Grundlagen unserer Kindergärten näher vorzustellen. Sie haben die Möglichkeit, die Einrichtungen kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich ein Bild von deren pädagogischen Ansatz zu machen. Wir möchten Sie bei Ihrer Entscheidung für die Anmeldung Ihres Kindes bestmöglich unterstützen.

Der **Schnupperbesuch** für interessierte Eltern findet im

Kindergarten St. Marien, am Dienstag, den 4. November 2025 um 14 Uhr und im Kinderhaus St. Christophorus, am Donnerstag, den 6. November 2025 um 14 Uhr statt.

Für eine bessere Planung bitten wir Sie, sich bis zum Montag, den 27. Oktober in den Einrichtungen anzumelden.

Bitte merken Sie sich auch den **Anmeldetag** am Donnerstag, den **27. November 25** vor. Hier haben Sie von 8-12 Uhr und von 13-16 Uhr

Gelegenheit, Ihr Kind für den Kindergarten anzumelden. Bis zu diesem Termin werden Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr 26/27 entgegengenommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Läsker

(Leitung St. Marien)

Kindertagesstätte St. Marien

Kirchgasse 14a

63868 Großwallstadt

Tel.: 06022/710378-11 oder -29

info@marienfranziskus-gws.de

Katharina Weiß - Below

(Leitung St. Christophorus)

Kinderhaus St. Christophorus

Reichardshäuserhof 3

63868 Großwallstadt

Tel: 06022 7093535

info@st-christophorus-grosswallstadt.de

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com; © Bilder in den Vereinsnachrichten der jeweilige Verein

Petition Pilotprojekt

Gemeindeschwester

Community-Health-Nurse (CHN)

> zeitgemäß > qualifiziert > vor Ort > ansprechbar

In Zeiten der Überlastung von stationären
Einrichtungen, unterstützen Sie die Entwicklung der
Gesundheitsversorgung und Pflege vor Ort

Infos und Zugang:

www.sozialundgerecht.com



Podiumsdiskussion zur

Landratswahl

Kandidaten stellen sich den Fragen der Bürger:

Björn Bartels (CSU/Neue Mitte)

Michael Schüßler (FW)

Peter Weis (Grüne)

am Freitag, dem 21. November,
um 19 Uhr im Jugendheim Großheubach

Eine öffentliche und kostenfreie Veranstaltung für alle
Bürgerinnen und Bürger

www.sozialundgerecht.com

SOZIAL &
GERECHT 

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 46: Montag, 10.11.2025, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 13.11.2025

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis

an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN:

Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

**Informationen über tagesaktuelle Bereitschaftsdienste
erhalten Sie über: <https://www.blak.de/notdienstsuche>**



Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

**Ihre erste Adresse für professionelle und fachgerechte
Verlegung Ihres Bodenbelags.**



EGGEN
RAUM UND IDEE

www.eggen-raumundidee.de

**Vinyl-Design – Parkett
Teppichboden – Linoleum
Kork – Laminat und viele
weitere Bodenbeläge!**

Bahnstraße 5-7 | 63906 Erlenbach | Tel. 09372 944490 | info@eggen-raumundidee.de